

**Übersicht 9**  
**des Rechtsausschusses**  
**(12. Ausschuß)**  
**über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten**  
**Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht**

**Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,  
von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streit-  
sachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 15. Oktober 1959

**Der Rechtsausschuß**  
**Hoogen**  
Vorsitzender

## A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
			Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts,
697	1 BvL 10/59 8. 5. 59	LVG Minden 24. 3. 59	ob § 27 Abs. 4 des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes vom 8. Dezember 1956 (BGBl. I S. 908) mit Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar ist
704	1 BvL 12/59 1 BvL 13/59 21. 5. 59	LVG Gelsenkirchen 27. 1. 59	ob § 8 Ziff. 5 des Gewerbesteuergesetzes vom 19. Februar 1957 (BGBl. I S. 1871) das Grundgesetz verletzt
707	2 BvL 11/59 12. 6. 59	LG Waldshut 6. 4. 59	ob die Bestimmung des § 401 Abs. 1 RAbgO bezüglich der zwingend vorgeschriebenen Einziehung des bei der Steuerhinterziehung benutzten Beförderungsmittels mit Artikel 1 Abs. 1, Artikel 20 Abs. 3 GG vereinbar ist
710	1 BvL 15/59 15. 6. 59	OVG Rheinland-Pfalz in Koblenz 21. 4. 59	ob § 20 des Ladenschlußgesetzes insoweit mit dem Grundgesetz vereinbar ist, als er den allgemeinen Ladenschlußzeiten auch denjenigen ambulanten Handel ohne Möglichkeit besonderer Ausnahmegewilligungen unterwirft, der durch den Verkauf zum sofortigen Verzehr bestimmter Waren in herkömmlicher und ortsüblicher Weise solche Bedürfnisse befriedigt, die gerade während der Ladenschlußzeiten auftreten
711	1 BvL 14/59 15. 6. 59	OVG Rheinland-Pfalz in Koblenz 21. 4. 59	wie Nr. 710
713	1 BvL 16/59 22. 6. 59	OLG in Hamm 28. 4. 59	ob § 10 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65) gegen Artikel 16 GG verstößt
714	1 BvL 17/59 3. 7. 59	BVerwG 17. 4. 59	ob Artikel 24 des bayerischen Kostengesetzes vom 17. Dezember 1956 (GVBl. S. 361) mit dem Grundgesetz vereinbar ist
719	2 BvL 12/59 20. 7. 59	Hessisches Sozialgericht 29. 5. 58	ob § 9 des hessischen Gesetzes über die Zahlung von Unterhaltsbeträgen an ehemalige berufsmäßige Wehrmachtsangehörige und ihre Hinterbliebenen vom 30. November 1949 (HessGVBl. S. 168) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

**B. Verfassungsbeschwerden**

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
692	1 BvR 228/59 3. 4. 59	des Rechtsanwalts Dr. B. Wieczorek, Karlsruhe, gegen das Kindergeldgesetz
693	1 BvR 234/59 15. 4. 59	des Ing. August Hahmann, Hannover, gegen das Kindergeldgesetz
694	1 BvR 169/59 29. 4. 59	des Direktors a. D. W. Ferbers, Hagen (Westf.), mit dem Antrag festzustellen, daß durch die Nichtaufnahme der Bediensteten der Ferngas-Schlesien AG in Breslau in die Anlage A zu § 2 des G 131 der Grundsatz des Artikels 3 GG verletzt worden ist
696	1 BvR 288/59 6. 5. 59	des Kaufmanns Hermann Trunk, München, gegen das Urteil des Bayerischen Obersten Landesgerichts v. 5. Februar 1959 — 4 St 189/1958 — wegen Vergehens gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
698	1 BvR 887/58 13. 5. 59	des Georg Bührle, Tettmang, mit dem Antrag festzustellen, daß durch die Nichtaufnahme der Bediensteten der Aktiengesellschaft Sächsische Werke, Dresden, in die Anlage A zu § 2 des G 131 der Grundsatz des Artikels 3 GG verletzt worden ist
699	1 BvR 330/59 13. 5. 59	der Eheleute Jakob und Johanna Segschneider, Bonn, mit dem Antrag festzustellen, daß § 38 LAG entgegen der Ansicht des Bundesfinanzhofs mit Artikel 6 Abs. 1 GG nicht vereinbar und damit verfassungswidrig ist
700	1 BvR 950/58 20. 5. 59	des Rechtsanwalts Dr. Rabe, Celle, gegen das Kindergeldgesetz
701	1 BvR 973/58 20. 5. 59	des Rechtsanwalts und Notars Dr. A. Kupferschmid, Schwäbisch-Gmünd, u. a. gegen das Kindergeldgesetz
702	1 BvR 335/59 21. 5. 59	des Rechtsanwalts Dr. C. von Leipzig gegen das Kindergeldgesetz
703	1 BvR 156/59 21. 5. 59	der Firmen 1. Erwin Förstner, Kunstmühle, Staffelstein, 2. Bernhard Netzer, Kunstmühle, Amberg (Opf.), 3. M. Satzinger, Kunstmühle-Mögeldorf KG, Nürnberg mit dem Antrag festzustellen, daß die §§ 1, 3 des Getreidepreisgesetzes 1958/59 vom 12. Juli 1958 (BGBl. I S. 450), §§ 1, 3 der 12. DVO zum Getreidepreisgesetz vom 11. Juni 1958 (BANz. Nr. 111 vom 13. Juni 1958), die Richtlinien für die Gewährung von Frachtzuschüssen für inländisches Brotgetreide der Ernte 1958 vom 21. August 1958 (BANz. Nr. 169 vom 4. September 1958), die Bekanntmachung Nr. 475 über Abgabepreise für ausländischen Füllweizen im Getreidewirtschaftsjahr 1958/59 vom 2. Juli 1958 (BANz. Nr. 124 vom 3. Juli 1958) mit dem Grundgesetz, insbesondere mit Artikel 2, 3, 12 und 14, unvereinbar und daher nichtig sind
705	1 BvR 995/58 1 BvR 61/59 22. 5. 59	der minderjährigen Karin Heine in Ravensburg und Sabine Monika Hils in Lauterbach, vertreten durch das Kreisjugendamt Rottweil,

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
		mit dem Antrag festzustellen, ob <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Artikel 6 Abs. 5 GG bereits unmittelbar geltendes Recht in dem Sinne ist, daß entgegenstehendes Recht nichtig ist,</li> <li>2. es für die Bemessung der Unterhaltsrente noch ausschließlich auf die Lebensstellung der Mutter ankommt und die Unterhaltsrente schematisch nach Richtsätzen festgesetzt werden darf,</li> <li>3. in den Renten Beträge einbegriffen werden müssen, die bislang nicht berücksichtigt worden sind</li> </ol>
706	1 BvR 296/59 1. 6. 59	des Rechtsanwalts Dr. Günther Kreimendahl, Hagen, gegen das Kindergeldgesetz
708	1 BvR 323/58 11. 6. 59	der Firma Erwin Behn, Krefeld, mit dem Antrage festzustellen, daß wegen nicht ordnungsmäßiger Besetzung des V. Senats des Bundesfinanzhofes bei der Urteilsfällung in einer Umsatzsteuersache Artikel 101 Abs. 1 Satz 2 GG verletzt worden ist
709	1 BvR 425/58 11. 6. 59	des Alexander Musso, Bückeburg, u. a. mit dem Antrage festzustellen, daß durch das Gesetz vom 22. Oktober 1957 zur Einführung eines Artikels 135a in das Grundgesetz (BGBl. I S. 1745) und das Allgemeine Kriegsfolgengesetz vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) die Artikel 25, 123 Abs. 1, Artikel 14 Abs. 1 und 3, Artikel 19 Abs. 1 und 2, Artikel 20 Abs. 3, Artikel 79 Abs. 3, Artikel 3 Abs. 1, Artikel 6 Abs. 1 und 3, Artikel 1 Abs. 1 und 3 GG verletzt worden seien
712	1 BvR 378/59 19. 6. 59	des minderjährigen Hariulf Haag wegen Verletzung der Artikel 2, 3, 6 und 19 GG
715	1 BvR 264/59 7. 7. 59	des Rechtsanwalts Dr. Gerd Coeler, Hamburg, gegen das Kindergeldgesetz
716	1 BvR 443/59 15. 7. 59	des Rechtsanwalts Dr. Walther Großkopf, Hagen (Westf.), gegen das Kindergeldgesetz
717	1 BvR 972/58 20. 7. 59	des Bayerischen Versorgungsverbandes — Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden —, München, wegen Feststellung der Nichtigkeit des § 97 des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747)
718	1 BvR 987/58 20. 7. 59	der Firma C. A. Waldenfels, Schauenstein (Ofr.), gegen das Allgemeine Kriegsfolgengesetz vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747).